

Rückblick auf den Festumzug der Berßeler 1000-Jahr-Feier



ILSEGEPLÄTSCHER

Neulich erhielt ich eine Einladung – zum Experience Day. Ich musste ehrlich gesagt erst mal im Wörterbuch nachschlagen, was denn der Absender von mir wollte. Es handelt sich um einen Erlebnistag. Ja, so wird man durch den Handels-Jargon noch der englischen Sprache mächtig. Längst weiß selbst derjenige, der kein Englisch in der Schule hatte, was Sale oder Store bedeutet. Sonst wäre Einkaufen im Laden und das Auffinden von Schnäppchen ja auch nahezu unmöglich. Einkaufen bildet eben!

Trotzdem habe ich es immer noch nicht drauf, was der Unterschied zwischen Tops, Tights, Sweater, Longsleeve, Sprinter, Shirts und Shorts ist. Oder kürzlich in einer Werbung: Slim-fit-Hemd und Regular-Hemd. Ob letzteres wohl den Schweiß reguliert?

Es ist schon ärgerlich, dass ohne Not immer mehr englische Begriffe in die Sprache einziehen, obwohl es auch eindeutige Worte dafür gibt. Noch ärgerlicher wird es, wenn auch die „öffentliche Hand“ sich ohne Not des Fremdsprachigen bedient. So wird aus einer Auftaktveranstaltung gern mal eine „denglische“ Kick-off-Veranstaltung oder eine Soft-Eröffnung gemacht. Und es gibt einen Girls Day, wobei dessen Übersetzung als Mädchen-Zukunftstag nicht mal korrekt ist.

In der Wirtschaft dagegen hat man sich ja an die englischen Begriffe fast schon gewöhnt. Beratungen sind out, es heißt jetzt Meeting. Zu tun hat man nur noch mit Managern. Ob die wirklich alle Managergehälter bekommen, ist dabei eine andere Frage. Beim Facility Manager, dem Hausmeister, darf das bezweifelt werden. Ganz zu schweigen vom Non Profit Manager, der auch in Osterwieck sehr begehrt ist – der Ehrenamtliche.

Immerhin hat aber die große Politik im zurückliegenden Wahlkampf erkannt, dass ihre Losungen wohl doch besser auf Deutsch vermittelbar sind. Es wurde „Klartext“ gesprochen und versprochen. Aber man kann bekanntlich auch im Deutschen viel reden, ohne wirklich etwas zu sagen, und man kann viel versprechen, ohne etwas zu halten. Man denke nur an frühere Mehrwertsteuer- und Steuervereinfachungsversprechen.

Damit sind wir bei den Wahlen angekommen. Heike Brehmer von der CDU wird den Harzkreis und damit auch die Stadt Osterwieck weiterhin im Bundestag vertreten. Und Martin Skiebe, noch parteilos, aber wohl auch bald in der CDU, wird der neue Landrat. Man muss ihnen zugute halten, dass sie sich in den zurückliegenden Wochen häufig in den Osterwiecker Orten haben blicken lassen. Heike Brehmer war sogar Schirmherrin der Berßeler 1000-Jahr-Feier. Nebenstehend sehen Sie einen kleinen fotografischen Rückblick auf das wirklich große und großartige Ereignis im Ilse-Dorf.

Mario Heinicke

Eschenbach spielt bei „Rocktober“

OSTERWIECK. Am 19. Oktober findet in der Osterwiecker Sporthalle die Veranstaltung „Rocktober“ statt. Neben Bands wie Formlos und Volbeast treten auch die Jungs von Eschenbach auf. Außer harten Gitarrenriffs und ersten deutschen Texten spielt Eschenbach auch gerne mal ruhigere akustische Songs, die zum Träumen verführen. David Bärnigeroth nutzte als Mitveranstalter persönliche Kontakte, um die Band ein zweites Mal in das Harzer Vorland zu holen. Im April war sie schon mal in der Osterwiecker Region aufgetreten. „Ich war selbst schon für ein paar Wochen mit ihnen auf Tour, und wir haben mit der Zeit eine echte Freundschaft entwickelt.“ Einlass ist am 19. Oktober ab 19 Uhr, anschließend gibt es eine Aftershow-Party mit regionalen DJs's.

RECHTSTIPP



Von Rechtsanwalt **Maik Haim**, Osterwieck

In den letzten Monaten sind in vielen Briefkästen wieder Briefe von den so genannten Abmahnanwälten zu finden. Darin wird dem Empfänger vorgeworfen, eine urheberrechtlich geschützte Datei (Film oder Musik) in einen P2P-System, auch Internetaustauschbörse genannt, zum Download angeboten zu haben. Es wird zur Abgabe einer strafbewehr-

Urheberrechtsverletzung begangen?

ten Unterlassungserklärung und zur Zahlung von Schadensersatz innerhalb sehr kurzer Frist aufgefodert.

Die meisten Empfänger wissen nicht, wie sie reagieren sollen. Wichtig ist auf jeden Fall, niemals unüberlegt und ohne anwaltliche Beratung die dem Schreiben beigefügte strafbewehrte Unterlassungserklärung zu unterzeichnen und den geforderten Schadensersatzbetrag zu zahlen.

Grundsätzlich ist die strafbewehrte Unterlassungserklärung immer abzugeben, da der Empfänger nach den gesetzlichen Regelungen als Telefonanschlussinhaber haftet – unabhängig davon, ob er die Urheberrechtsverletzung selbst begangen hat.

Die Abgabe der Unterlassungserklärung sollte nur in modifizierter Form nach dem „Neuen Hamburger Brauch“ erfolgen. Das heißt, dass bei wiederholter Urheberrechtsverletzung nur ein gerichtlich überprüfbarer angemessener Betrag gefordert werden kann und nicht wie oft 5001 Euro.

Daneben sollte darauf geachtet werden, dass der gegenwärtige Rechtsanwalt bei der Geltendmachung von Rechtsanwaltskosten und Schadensersatz seine Vertretungsvollmacht im Original vorlegt, was nach Auf-

fassung des OLG Düsseldorf erforderlich ist.

Ist sie gar nicht oder nur in Kopie beigefügt, kann die Vollmacht unverzüglich zurückgewiesen werden. Dies hat zur Folge, dass die Abmahnung unwirksam wird und weder Rechtsanwaltskosten noch Schadensersatz zu zahlen sind.

Auch ist die Höhe der Rechtsanwaltskosten und es Schadensersatzes, der meistens überhöht ist, zu kontrollieren.

So werden zum Beispiel Rechtsanwaltskosten von 506 Euro gefordert, obwohl das Gesetz bei einfachen Angelegenheiten eine Begrenzung auf bis zu 100 Euro vorsieht.

Schadensersatz wird meist nicht konkret am Einzelfall ermittelt, sondern nur pauschal mit 450 Euro angegeben. Für den Urheberrechtinhaber ist es unmöglich, den durch den Empfänger verursachten Schaden im Detail darzustellen. Dieser Umstand bietet die Möglichkeit Verhandlungen aufzunehmen, um den geforderten Betrag durch geschicktes Taktieren zu reduzieren.

Aufgrund der stetig sich veränderten Rechtsprechung und der Komplexität der Rechtslage ist es, um Rechtsnachteile zu vermeiden, anzuraten, anwaltlichen Beistand zu suchen.

Nachwuchsausbildung im Fallstein-Orchester

RHODEN. Das Fallstein-Orchester Rhoden beginnt am 1. Oktober einen neuen Kurs zur Nachwuchsausbildung. Erlern werden können Trompete, Flachtrommel, große Trommel bzw. Becken. Der Kurs findet immer dienstags ab 18 Uhr (außer in den Ferien) im Kulturhaus Rhoden statt. Die Ausbildung ist kostenlos. Natürlich können die Kinder auch erst einmal hineinschnuppern.

Fallstein-Orchester auf CD und DVD

RHODEN. Das Fallstein-Orchester Rhoden hat eine CD produziert. Interessierte können sich bei Steffen Grundmann unter Telefon (039421) 68326 melden. Von den Feierlichkeiten zum 55. Orchestergeburtstag erscheint eine DVD mit den schönsten Bildern und Aufnahmen. Sie wird von Achim Paust zusammengestellt, Telefon (039421) 74499.

Hessener Klassentreffen nach 50 Jahren

HESSEN. Die Abschlussjahrgänge 1961 (8. Klasse) und 1963 (10. Klasse) der Polytechnischen Oberschule Hessen treffen sich am 23. Oktober in Hessen. Interessenten melden sich bitte unter Telefon (0531) 514881 oder Mail klassentreffenHessen1963@t-online.de.

RECHTSANWALT
Maik Haim

Vorbereitung Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Vermögensmanagement/Abgabenverfügung

Königsplatz 10, 38835 Osterwieck
Tel: 0394 21 74499
Fax: 0394 21 74499
E-Mail: maik.haim@t-online.de

Teste die Besten!

- **Wohnungsbau**
100% Voll- und Teilbau
VVF, Auf- und Ausbau
- **Industrie- und gewerbliche**
Innen- und Außenarbeiten
Küchen, Aufbauten, Holz- und Metall
- **Schnell installierte Parkett**
günstige Preise für Holz, Oberwerk
sorgen nach Bedarf durch 10 Jahre
Einkaufsgarantie mit 10 Jahren
VVF und Auf-Abbau
- **Alten- und neue Baue**
Küchen, Innen- und Außenbau
im eigenen Haus
- **Sanierungen**
als 100% -er, 50% -er, Mischbau
oder gemischt mit VVF

SCHÖL
Im Harz, Osterwieck

STRECKEIT
Im Harz, Osterwieck

Künne-elektrotechnik
Th. Thomas Othloff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

PHONE: [Redacted]
FAX: [Redacted]
E-MAIL: [Redacted]

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau

Martin Göschl
Geschäftsführer

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11
E-Mail: goeschl_m@t-online.de

STEUERBERATER

Sven Rüger

- ✓ Steuerberatung
- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Wirtschaftsberatung
- ✓ Unternehmensnachfolgeberatung
- ✓ Existenzgründungsberatung

Telefon 03 94 52 . 48 27 0
Telefax 03 94 52 . 48 27 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

Schloßstr. 1 • 38871 Ilsenburg

ILSEZEITUNG

Ämtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

Herausgeber:
Mario Heinicke
Vor dem Schulzentor 8a
38835 Osterwieck
Telefon: (039421) 77203
Fax: (039421) 77204
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mario Heinicke

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Ingeborg Wagenführ,
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

Anzeigen:
verantw.: Alexandra Beutler
Medien-Service-Harz-Bode GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 699241 o. -43
Fax: (03941) 699244
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2009

Druck:
Media Print Barleben GmbH,
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe erscheint
am Freitag, 25. Oktober
Anzeigenschluss: 15. Oktober
Redaktionsschluss: 16. Oktober

GESUNDHEITSTIPP



Von **Lutz Leupold**
Fallstein-Apotheke
Osterwieck

Wenn die Nacht zum Tag wird – natürliche Hilfe bei Schlafstörungen

Schlaf ist essenziell und gehört zum Leben wie das Wachsein. Zwar kann das Schlafbedürfnis von Mensch zu Mensch stark variieren, doch ohne einen gesunden Schlaf kommt keiner aus. Das kann sicher jeder bestätigen, der schon einmal unter Schlafstörungen gelitten hat oder leidet.

Ursachen dafür gibt es viele: So können zum Beispiel ein unbequemes Bett oder psychische Belastungen und Stress den Schlaf beeinträchtigen.

Gibt es aber ständig Probleme mit dem Ein- oder Durchschlafen, wird der gesamte Organismus geschwächt: Magenbeschwerden, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, erhöhte Infektanfälligkeit, Übergewicht, vorzeitiges Altern und Depressionen können die Folgen sein. Generell sollten Sie einen Arzt aufsuchen, wenn Sie dreimal pro Woche tagsüber schlafen müssen, um das Nachtdefizit auszugleichen und diese Phasen länger als vier Wochen andauern.

Doch welche natürliche Hilfe gibt es bei Ein- und Durchschlafstörungen?

Allen Empfehlungen voran sollte die Frage nach einer geeigneten Schlafhygiene stehen. Gehen Sie jeden Tag um die gleiche Zeit ins Bett? Sind Sie müde, wenn Sie sich hinlegen? Es hilft, kleine entspannungsfördernde Schlafrituale auszuüben, z.B. eine Tasse warmen Tee zu trinken, ein Bad zu nehmen oder zehn Minuten zu lesen. Um die biologische Uhr zu unterstützen, sollten Mahlzeiten und anstrengende körperliche Aktivitäten vier Stunden vor dem Zubettgehen beendet sein. Zur guten Schlafhygiene gehört auch, koffeinhaltige Getränke, Alkohol und Zigaretten vor dem Schlafengehen zu meiden und den Fernseher rechtzeitig auszuschalten.

Die kleinen Rituale vor dem Schlafengehen können wir in der Apotheke gut mit pflanzlichen und homöopathischen Arzneimitteln unterstützen. Als Tees und als Kapseln haben sich pflanzliche Produkte aus Baldrian, Hopfen, Passionsblume, Lavendel sowie Melisse und Johanniskraut bewährt. Homöopathische Medizin lässt sich bei Kindern und Erwachsenen anwenden. Avena sativa und Passiflora wirken ausgleichend bei Nervosität und Stress, Zinkum valerianicum hilft, wenn Sie über Unruhe in den Beinen und Muskelzuckungen klagen. Ist der Schlafrhythmus gestört (Schichtarbeit, Jetlag), kann Cocculus D6 helfen.

Wer nicht abschalten kann, sollte es mit der progressiven Muskelentspannung nach Jacobson versuchen.

Schriftliche Anleitungen dazu und ausführliche Produktberatungen erhalten Sie in der Fallstein-Apotheke natürlich kostenlos.



Das ist das alte Stallgebäude am Deersheimer Edelhof für den geplanten Dorfladen (rechter Flügel) und eine Markthalle (linker Flügel). Das Dach ist dieses Jahr neu gedeckt worden, ein dritter geförderter Bauabschnitt soll bald folgen. Danach wären die baulichen Voraussetzungen geschaffen, dass eine Genossenschaft von Deersheimer Bürgern den Ausbau des Dorfladens in Angriff nimmt.

Tag der Regionen in Deersheim

Ländliche Region zeigt ihre Stärken

DEERSHEIM. Auf dem Deersheimer Edelhof werden am Sonntag, 12. Oktober, von 11 bis 17 Uhr Gäste von nah und fern erwartet. Dort findet die Abschlussveranstaltung des Landes Sachsen-Anhalt zum Tag der Regionen statt.

Eier, Käse, Wurst, Geflügel, Fisch, Honig, Brot, Kuchen, Kräuterprodukte, Liköre und ganz viele Köstlichkeiten aus der Region sowie Puppen, Teddys und kunsthandwerkliche Produkte werden auf einem bunten Markt angeboten. Vereine aus Deersheim und Umgebung informieren über aktuelle

Projekte, beide Deersheimer Kirchen sind geöffnet und regionale Unternehmen stellen ihre Produkte vor. Natürlich wurde an die Kinder gedacht – eine Hüpfburg, Sportspiele und Bastelangebote stehen bereit. Ab 11.30 Uhr werden alte, unbekannte Apfelsorten in der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ von einem Pomologen bestimmt. Seltene Geflügelsorten und Kleintiere werden ausgestellt.

Nicht nur Informationen zum Vorhaben, auch ein Bild, wie der Deersheimer Dorfladen einmal aussehen soll, wird präsentiert. In

die Planungen sind bereits die Ergebnisse der Bürgerbefragung eingeflossen. Ein Zahnarzt präsentiert ein weiteres Projekt, welches hilft, die Lebensqualität auf dem Land zu erhalten – die mobile Zahnarztpraxis.

Schüler der Musikschule Amadeus aus Osterwieck sowie das Dardeheimer Stadtorchester haben musikalische Beiträge vorbereitet. Und ganztägig gute Unterhaltung garantiert das Team von Radio SAW, welches mit dem Show-Truck nach Deersheim kommt.

Alle sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Tag der Regionen in Deersheim ist eine gemeinsame Initiative des Fördervereins Edelhof, des Agenda-Büros des Landkreises Harz und der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Frauen basteln für Tag der Regionen

DEERSHEIM. Alle Deersheimerinnen und auch alle Frauen aus der Umgebung, die den Tag der Regionen am 12. Oktober in Deersheim unterstützen wollen, sind am Montag, 1. Oktober, von 17 bis 18.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Deersheim eingeladen. Hier wird die Dekoration für den Tag der Regionen gebastelt. Dabei lernen die Teilnehmer eine Technik, die gut auch bei privaten Festen zum Einsatz kommen kann. Material ist vorhanden, bitte eine Schere und gute Laune mitbringen. Weitere Informationen unter Telefon (03943) 935807.

Osterwieck hat mehr Männer als Frauen

STADT OSTERWIECK. Die Landesstatistiker haben nach den Zensus-Ergebnissen vom Mai 2011 die nun aktualisierten Einwohnerzahlen fortgeschrieben. In den Orten der Stadt Osterwieck lebten demnach am 31. Dezember 2012 insgesamt 11 538 Menschen. Das waren lediglich zehn Personen weniger als ein Jahr zuvor.

Dabei gibt es im Stadtgebiet einen Männerüberschuss: 100 Männer mehr als Frauen. Im Jahr 2012 gab es laut Statistiker 100 Neugeborene, 118 Verstorbene, 427 Zuzüge und 419 Fortzüge.

Die Zahl der 100 Neugeborenen ist nach mehreren schwachen Jahrgängen besonders erfreulich. Zuletzt gab es 2004 eine dreistellige Zahl (102), im Jahr 2011 waren nur 75 junge Erdenbürger hinzugekommen. Die Zahl der Zuzüge ist die höchste seit dem Jahr 2002 und die Zahl der Fortzüge die geringste seit der Jahrtausendwende.

Fallstein-Apotheke eröffnet „Phytothek“ -Anzeige-

Spezialisten für Arzneimittel aus der Natur

OSTERWIECK. In Osterwieck ist es nicht anders als in Berlin, Hamburg oder München. Die Zahl derjenigen, die ihre gesundheitlichen Beschwerden mit Naturarzneien behandeln möchten, nimmt seit vielen Jahren stetig zu. Insbesondere Frauen setzen zu 79 Prozent auf die Heilkräfte der Natur.

„Auch wir stellen ein steigendes Interesse an pflanzlichen Arzneimitteln fest“, berichtet Lutz Leupold, Inhaber der Fallstein-Apotheke in Osterwieck. Er setzt deshalb auf ein innovatives Konzept, mit dessen Hilfe er seine Kompetenz bei pflanzlichen Arzneimitteln verdeutlicht, die so genannte „Phytothek“. „Wir möchten unseren Kunden mit der Phytothek zeigen, dass es nur in der Apotheke qualitativ hochwertige pflanzliche Präparate in Verbindung mit einer kompetenten Beratung gibt“, erklärt der 45-jährige Pharmazeut.

Das Phytothek-Konzept stammt von der Bionorica SE. Das erfolgreiche Unternehmen aus der Oberpfalz entwickelt auf Basis seiner weltweiten Forschung pflanzliche Arzneimittel für verschiedenste Krankheiten, mit Sinupret® ist die Bionorica Marktführer in Deutschland (Quelle: IMS OTC® Report 2011 nach Umsatz). In der Phytothek werden ausschließlich Produkte präsentiert, deren Wirksamkeit bei der Zulassungsbehörde nachgewiesen wurde. „In den neu gestalteten

Phytothek-Regalen finden Kunden eine breite Auswahl hochwertiger pflanzlicher Arzneimittel. Außerdem wurde unser Apothekenpersonal speziell auf dem Gebiet der Naturarzneien geschult, so dass wir jetzt über die neuesten Erkenntnisse der faszinierenden Wirkdimensionen pflanzlicher Arzneimittel verfügen und unsere Kunden noch kompetenter beraten können“, erläutert Lutz Leupold das Konzept.

Und das ist noch längst nicht alles: Lutz Leupold und ausgewählte Mitarbeiter können das Angebot einer ständigen Weiterbildung über das Internet nutzen. Leupold investiert stets in die Fortbildung seiner Mitarbeiter. In Kooperation mit der IHK lässt er sie zu so genannten Phyto-PTAs ausbilden. „Mehr Profiwissen in Sachen pflanzlicher Arzneimittel kann ich mir derzeit nicht vorstellen. Das versetzt uns in die Lage, bei vielen Beschwerden jetzt eine gezielte und wirksame Lösung aus der Natur anzubieten und in der Beratung noch ausführlicher über die Wirkung der Präparate aufzuklären“, freut sich Leupold.

Und damit die Kunden mehr über das spannende Thema der Naturheilkräfte erfahren, hält die Fallstein-Apotheke zusätzliche, kostenlose Informationen bereit: „Die Phytothek“, ein von Medizinexperten entwickeltes Magazin mit interessanten Gesundheits- und Servicethemen.

**Aktion Oktober
Gesunder Schlaf**

**Pflanzliche Hilfe bei Ein- und Durchschlafstörungen.
Wirksam, Verträglich, Sicher!**

LIORAN Passionsblume 80 Kapseln	statt 23,70 € • 19,98 €
LASEA Lavendelöl 56 Kapseln	statt 29,95 € • 26,48 €
SEDARISTON 100 Kapseln	statt 22,60 € • 16,98 €
LUVASED Nacht 100 Tabletten	statt 14,70 € • 11,48 €

*bisheriger Apothekenabgabepreis
Angebot gültig
/im Oktober 2013/

Fallstein-Apotheke

Fallstein-Apotheke – Apotheker Lutz Leupold
Bahnhofstr. 16 | 38825 Osterwieck
Tel. 03 94 21-6 95 20 | www.fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
Mo.-Fr. von 8.00–19.00 Uhr | Sa. von 8.30–13.00 Uhr

Fernsehsendung dreht auf Stephanikirchhof

Osterwiecker machen sich ran Archäologische Sensation zu sehen

OSTERWIECK. „Mach dich ran“ heißt es am Freitag, 4. Oktober, auf dem Stephanikirchhof in Osterwieck. Hier zeichnet das „Mach dich ran“-Team ab 11 Uhr das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Die Osterwiecker können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten.

Unter allen, die sich am Spiel des Unterhaltungsprogramms beteiligen, ermittelt Mario D. Richardt einen Gewinner. Der darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 960 Euro. Gesendet wird die Aufzeichnung aus Osterwieck übrigens am 4. November.



Mario D. Richardt ist am 4. Oktober in Osterwieck. Foto: MDR/Martin Jehnichen

Himmelscheibe-Ausstellung beginnt am 3. Oktober

OSTERWIECK. Die Wanderausstellung zur Himmelscheibe von Nebra kommt nach Osterwieck. Vom 3. Oktober bis 31. März wird sie in der Altstadt im Haus Kapellenstraße 2 zu sehen sein. Der Ausstellungsraum ist in den vergangenen Wochen hergerichtet worden.

Seit sechs Jahren ist die Ausstellung „Ein Himmel auf Erden“ auf Reisen, sie ist Publikumsmagnet von Stralsund an der Ostsee bis Konstanz am Bodensee.

Die Himmelscheibe zählt zu den bedeutsamsten Funden aus der frühen Bronzezeit. Die Schau besteht aus 16 Vitrinen mit etwa 100 nachgebildeten Exponaten, darunter eine Replik der Himmelscheibe, die als älteste konkrete Darstellung astronomischer Phänomene gilt. Der Besucher kann sich auf einen beeindruckenden Einblick in das Weltbild der Menschen vor rund 3600 Jahren freuen. Anhand verschiedener Stationen werden Themen wie Religiosität, Brauchtum und soziale Ordnung, Handwerkskunst und Handelsbeziehungen der Menschen um 1600 vor Christus dargestellt. Darüber hinaus erwartet die Besucher nicht nur die Rekonstruktion der spannenden Fundgeschichte, es werden

die modernen Analysemethoden, mit denen Archäologen und Naturwissenschaftler dieses geheimnisvolle Abbild der bronzezeitlichen Welt entschlüsseln, vorgestellt.

Die Himmelscheibe war 1999 bei Nebra entdeckt worden. Sie gilt als archäologische Sensation: Von Raubgräbern entdeckt, illegal verkauft, polizeilich sichergestellt und wissenschaftlich gründlich erforscht.

Begleitet wird die sechsmonatige Ausstellungszeit von Vorträgen. Den Auftakt macht am 21. November Dr. Bernd Zich, der zum Thema „Wem gehört(e) die Himmelscheibe von



Nebra“ referiert. Dazu wird um 19 Uhr in das Hotel „Brauner Hirsch“ eingeladen.

Bestattungen
* Bestattungen aller Art
* Bestattungsvorsorge

Simone Daniel • Teichdamm 5 • 38835 Osterwieck
Tag & Nacht
☎ 039421 / 77777 ☎ 03941 / 61999

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

Agentur
Ralf Döppelheuer
Am Markt 8 • 38835 Osterwieck
Tel.: 039421 7970 • Fax: 039421 79722

Öffnungszeiten:
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Finanzgruppe

Recht haben und Recht bekommen.

Nicht nur vor Gericht ist juristischer Rat notwendig. Alles über den Allianz Rechtsschutz erfahren Sie bei mir. Ich berate Sie gern.

Irene Feuerstack
Allianz Generalvertretung
Neukirchenstr. 3/2, 38835 Osterwieck
irene.feuerstack@allianz.de
www.allianz-feuerstack.de
Tel. 03 94 21 7 34 95
Fax 03 94 21 7 78 78

Allianz

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Christen wählen Kirchenräte

STADT OSTERWIECK. Im Oktober werden in der gesamten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Gemeindekirchenräte gewählt. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und bestimmen, wie und ob die Kirche im Dorf bleibt.

Die Stärke des Gemeindekirchenrates liegt im Zusammenspiel engagierter Christen, die sich gemeinsam für das Wohl ihrer Gemeinde

engagieren wollen. Die Aufgabe der Kirchenältesten ist es, gemeinsam zu beraten, wie sich Arbeitsfelder entwickeln und wo Schwerpunkte liegen sollen. Außerdem haben sie die Immobilien – Kirchegebäude, Pfarrhäuser und Gemeindehäuser – und die Finanzen der Kirchengemeinde zu verwalten. Die Wahlen finden dieses Jahr hauptsächlich als Briefwahlen statt.

VERSICHERUNGSTIPP



Von **Irene Feuerstack**
Allianz-Generalvertretung Osterwieck

Angesichts der 54 Millionen in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeuge und rund 2,2 Millionen polizeilich erfassten Verkehrsunfälle pro Jahr ist das Potenzial für Streit in diesem Bereich sehr hoch. Wie schnell das gehen kann, zeigt das Beispiel von Christoph F.: Er hat einen wichtigen Kundentermin. Obwohl auf der Straße dichtes Schneetreiben herrscht, muss er sich mit seinem Auto auf den Weg machen. Doch schon nach wenigen Kilometern auf der Autobahn passiert es. Christoph F. wird unschuldig in eine Massenkarambolage verwickelt und verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Er fällt für sechs Monate in seinem Beruf aus.

Eine Situation, die für ihn gra-

Verkehrsrechtsschutz ist wichtig

vierende Folgen hat. Er ist nämlich selbstständig und hat seine Firma erst vor einem halben Jahr gegründet.

Reparaturkosten am Fahrzeug, Kranken- und Rehabilitationskosten, ganz zu schweigen vom Verdienstaustausch – die durch den Unfall entstandenen Kosten sind immens.

Wer kommt dafür auf? Und was ist, wenn der Schuldige lieber prozessiert als zu zahlen?

Ob man Reparaturkosten, Schadenersatz oder Schmerzensgeld vom Unfallgegner erstreiten muss – Prozesskosten sind ein hohes finanzielles Risiko.

Anwaltsgebühren, Gerichtskosten, Sachverständige können schnell Tausende Euro verschlingen. Da kann es passieren, dass man der hohen Kosten wegen auf sein gutes Recht verzichtet.

Doch das muss nicht sein. Mit einer Verkehrs-Rechtsschutz-Versicherung hat Christoph F. die Möglichkeit, ohne finanzielles Risiko sein gutes Recht durchzusetzen.

Die Versicherer bieten unterschiedliche Deckungssummen, wie zum Beispiel 350.000 Euro bei der Kompaktdeckung der Allianz

Erstmals Erntedankfest auf dem Schäfers Hof

OSTERWIECK. Der Verein Kultur im Schäfers Hof wird 20 Jahre alt und veranstaltet aus diesem Anlass am Sonntag, 20. Oktober, erstmals ein Erntedankfest. Es beginnt um 10 Uhr mit einer Andacht und sieht ein Programm mit Kunsthandwerkern und musikalischer Unterhaltung bis zum späten Nachmittag vor. So werden das Fallstein-Orchester Rhoden, die Sängerin Van Anh, die Gruppe „music4fun“ und der Frauenchor Osterwieck auftreten.

pro Rechtsschutzfall, an:

- den Schadenersatz-Rechtsschutz (wenn Sie Ihre Schadenersatzansprüche durchsetzen wollen),
- den Straf-Rechtsschutz (wenn Sie sich in einem Strafverfahren verteidigen wollen),
- den Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz (wenn Sie sich gegen den Vorwurf einer Ordnungswidrigkeit zur Wehr setzen wollen),
- den Verwaltungs-Rechtsschutz (wenn es zum Beispiel um das Wiedererlangen der Fahrerlaubnis geht),
- den Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht (wenn es zum Beispiel um Streitigkeiten aus Kauf- oder Reparaturverträgen geht),
- und den Steuer-Rechtsschutz (bei Streitigkeiten um die Kfz-Steuer).

Eine Rechtsschutzversicherung ist gerade für Autofahrer kein Luxus, sondern kann, wie im Beispiel von Christoph F., Ihnen zu Ihrem Recht verhelfen und Sie vor finanziellen Schäden schützen. Die Verkehrs-Rechtsschutz sollte zu ihrem Auto gehören wie die Haftpflichtversicherung.

3. Osterwiecker Mittelstraßenfest steigt am 29. September

Einfach mal wieder bummeln gehen



Besser als in besten Zeiten – Menschenauflauf zum Mittelstraßenfest 2012.

OSTERWIECK. Auch in diesem Jahr werden beim Osterwiecker Mittelstraßenfest lokale Unternehmen, Produkte und Initiativen zusammengebracht, um wieder Leben in die frühere Einkaufsmeile der Stadt zu bringen. Fast 40 Stände werden am Sonntag, 29. September, in der Mittelstraße aufgebaut sein.

Dazu hält ein bunt gemischtes Programm für alle Generationen Unterhaltsames und Spannendes bereit.

Neben Musik und Tanz wird der Zauberer Mister Lu bei großen und kleinen Gästen für magische Momente sorgen. Wie schon in den Vorjahren präsentiert eine Modenschau

die neuesten Herbsttrends.

Unter dem Motto: „Aus der Region für die Region – Welt der kurzen Wege“ laden die regionalen Firmen und Vereine mit einem bunten Programm, kulinarischen Spezialitäten, vielfältigen Ständen und zahlreichen Aktionen zum Flanieren ein.

Das Einkaufsflair von vor über 20 Jahren wird die Mittelstraße sicher nicht wiedererlangen. Aber „wir wollen die Mittelstraße so beleben, dass es sich wieder lohnt, dort bummeln zu gehen“, sagte Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ in einer Stadtratssitzung. Immerhin konnten in der Straße im zurückliegenden Jahre einige neue Geschäfte

angesiedelt werden. Der kleine Wochenmarkt ist dort freitags. Die „ZukunftsWerkStadt“ hatte hier während der Projektzeit ihr Büro.

Der Kulturlandverein engagiert sich stark für die Mittelstraße, hat hier seinen Vereinssitz und einen Bücherbasar. Einmal im Monat wird dort ein Flohmarkt für jedermann veranstaltet. Viele kleine Erfolge also, Mosaiksteine, wozu auch das Mittelstraßenfest gehört.

Auf den Kulturlandverein begründet sich auch die jüngste Erregungsschaft, zwei lebensgroße Figuren über dem Boulevard. Ein Grund mehr, dort mal wieder bummeln zu gehen.

Heimatismuseum und Stephanikirche eröffnet

OSTERWIECK. Zum Osterwiecker Mittelstraßenfest am 29. September ist das Heimatismuseum am Markt ab 12 Uhr geöffnet. Zu sehen sind dort gegenwärtig in einer Sonderschau Modelle von Fachwerkhäusern der Mittelstraße sowie des Museumsgebäudes, das in seiner früheren Geschichte Rathaus der Stadt war.

Und auch in der Stephanikirche sind am Sonntag Besucher willkommen.

Renaissance-Tänzer auf der Bühne

OSTERWIECK. Auch die Osterwiecker Renaissance-Tanzgruppe wird beim Mittelstraßenfest auftreten. Die Gruppe übt seit einem Jahr jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Yogaschule „vinyasa“. Weitere Mitstreiter sind gern gesehen. Sie können sich bei Interesse unter Telefon (039421) 75956 melden.

Flohmarkt in der Mittelstraße

OSTERWIECK. Der Kulturlandverein veranstaltet in der Mittelstraße 11 vor einem Bücherbasar jeden ersten Abend im Monat von 10 bis 14 Uhr einen Flohmarkt.

HALBERSTADTWERKE

Erdgas fahren. Gut fürs Portemonnaie und die Umwelt.

HALBERSTADTWERKE ERDGAS Förderprogramm

500 KG Erdgas zu Ihrem Neuwagen!

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Herr **Martin Scholz**

T **03941 579 342** E **scholz@halberstadtwerke.de**
 F **03941 579 13 342** W **www.halberstadtwerke.de**

senja-Sanitätshaus

Ihr Partner für Gesundheit

senja Mittelstraße 14 38835 Osterwieck | Tel.: 039421-699595
 Fax: 039421-699596
 www.sen-ja.de

SAR

Steuerberaterin Steffi Redwan

Steuerberatung
 Lohn- und Flächbuchführung (auch mobile)
 Jahresabschluss sowie Steuererklärungen
 Betriebswirtschaftliche Beratung

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
 Telefon: 039421/693373 | E-Mail: steffi.redwan@sar-osterwieck.de
 Telefon: 039421/693375 | www.sar-osterwieck.de

Haarstudio Ulrike

Haus- und Brautservice
 Abendfrisuren
 Jugendweiche
 Shop
 Damen-, Herren- & Kinderfrisuren

Öffnungszeiten:
 Di./Do./Fr. 9.00–18.00 Uhr
 Mi. länger 9.00–20.00 Uhr
 Samstag 8.00–12.00 Uhr

Bei uns wird Ihre Treue belohnt!

Ein Besuch beim Haarprofi lohnt sich immer!

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Rössingstraße 7
 Tel. (03 94 21) 2 94 21
 38835 Osterwieck

Partnertage - weil es zu Zweit einfach schöner ist

Jetzt 2 Wochen testen oder sichern Sie

50% Rabatt

Training für jedes Alter
 Über 115 Kurse im Monat
 Betreuung durch studiertes Personal und Physiotherapeuten
 Kinderkurse von 3 - 14 Jahren
 Seminare rund um Deine Gesundheit

Vitalia

Fitness- und Gesundheitszentrum
 Ziegelweg 3, 38835 Osterwieck
 Tel.: 039421-61493
 www.vitaliplus.de

Bekannter Magier kommt zum Mittelstraßenfest

Mister Lu verzaubert Publikum

OSTERWIECK. Der bekannte Harzer Zauberer Mister Lu kommt am 29. September zum Mittelstraßenfest nach Osterwieck.

Nachdem sich die Veranstalter bemüht haben, Mister Lu schon zum Fest 2012 zu bekommen, hat es nun endlich dieses Jahr geklappt.

Gegen 13 Uhr möchte er einmal mehr mit seiner Show das Publikum faszinieren und verzaubern. Dabei ist der Spaßfaktor sehr hoch.

Stühle werden erscheinen und verschwinden, Tische werden fliegen, und selbstverständlich wird aus dem Publikum des Mittelstra-

ßenfestes wieder eine Jungfrau zum Schweben gebracht.

Um sich gute Plätze zu sichern, sollte man pünktlich sein. Das ganze Spektakel dauert 45 Minuten. Aber auch danach ist Mister Lu weiterhin präsent, denn gemeinsam mit seiner Partnerin Anke wird er mit freundlicher Unterstützung der Wohnungsgesellschaft 200 mit Gas gefüllte Ballons in den hoffentlich blauen Himmel fliegen lassen.

Auf das Publikum wartet also ein rundum zauberhafter Nachmittag – mit Mister Lu und Anke einfach mal zum Anfassen.



Mister Lu und Anke zaubern beim Mittelstraßenfest. Foto: Veranstalter



Großen Anklang fand auch voriges Jahr die Modenschau auf dem Boulevard.

Bücherbasar in der Mittelstraße

Ausgelesene Bücher weitergeben

OSTERWIECK. Der Bücherbasar des Kulturlandvereins hat sich sehr gut entwickelt. Allerdings ist die anfangs geförderte Stelle weggefallen. Die Vereinsmitglieder arbeiten nun rein ehrenamtlich weiter. Anliegen der Einrichtung in der Mittelstraße 11 ist es, ausgelesene Bücher nicht wegzuerwerfen, sondern einem neuen Leserkreis zur Verfügung zu stellen. Alle Altersgruppe von Kindern bis Senioren nehmen das Angebot

gern an. Derzeit ist dienstags von 10 bis 15 Uhr und donnerstags von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Vielleicht gibt es noch den einen oder anderen Interessenten, der den Verein bei der Absicherung der Öffnungszeiten im Bücherbasar unterstützen möchte.

Übrigens hat der Kulturlandverein jeden ersten Dienstag im Monat in seinen Räumen Mittelstraße 11 einen öffentlichen Vereinsabend.



Auch Kinder aus dem Osterwiecker Fitnessstudio werden tanzen.

Programm des Mittelstraßenfestes

Sonntag, 29. September 2013, in Osterwieck

- 11 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ sowie Grußwort des amtierenden Landrates Martin Skiebe
- 11.15 Uhr Platzkonzert mit dem Fallsteinorchester Rhoden
- 12 Uhr Renaissance-Tanzgruppe
- 13 Uhr „Magic-Show-Illusionen“ mit dem Zauberer & Magier Mister Lu
- 14 Uhr Auftritt der Kindertanzgruppe des Fitnessstudios Vitalia Plus
- 14.30 Uhr Auftritt der Tribal Dance Gruppe der Harz-Hexen
- 15 Uhr Modenschau „la Vita Mode“ mit Doris Loose
- 16 Uhr Auftritt der Tanzgruppe Lüttgenrode und der „Wuchtbrummen“ aus Berßel

Kunstprojekt des Kulturlandvereins

Figuren schweben über dem Boulevard



OSTERWIECK. Zum Mittelstraßenfest empfiehlt sich ein Blick in luftige Höhe. Zwei lebensgroße Figuren werden über den Köpfen der Passanten schweben. Zum einen in Höhe des Gebäudes der Wohnungsgesellschaft, zum anderen am früheren Kino. Die Idee stammt vom Kulturlandverein, der Entwurf von Vereinsmitglied Michael Rauscher. Umgesetzt werden konnte die Idee mit finanzieller Unterstützung von Harz Energie.

Hergestellt wurden die Figuren aus einem alubeschichteten Kunststoff. Eine Figur ist an das berühmte Gemälde vom Schokoladenmädchen angelehnt, die andere soll einen Menschen mit Dynamik darstellen. Dynamik, die zeigt, dass langsam wieder Leben in die Mittelstraße einzieht.

Vorgesehen ist, dass die beiden Figuren zunächst bis zum Abschluss der Himmelscheibenausstellung Ende März 2014 hängen bleiben. Vielleicht sind sie aber auch der Anfang für noch weitere Ideen in Sachen Kunst in der Mittelstraße.



Das Fallstein-Orchester Rhoden ist ständig in Aktion. Gerade erst feierten Musiker und Gäste ein großes Geburtstagsfest zum 55-jährigen Bestehen. Eine Woche danach reichten sich die Rhodener schon wieder in den Festumzug der Berßeler 1000-Jahr-Feier ein. In neuer Kleidung übrigens.



Die Kindertanzgruppe aus Lüttgenrode kommt in die Mittelstraße.

Energieberatungszentrum Osterwieck

Fördermittel fürs Sanieren

OSTERWIECK. Das Energieberatungszentrum Osterwieck ist beim Mittelstraßenfest auch mit einem Stand vertreten. Am Mittwoch, 16. Oktober, lädt es darüber hinaus zu einer weiteren Vortragsveranstaltung ein.

Diesmal geht es in der öffentlichen Veranstaltung um zwei Schwerpunkte. Zunächst werden Möglichkeiten der energetischen Sanierung und des energieeffizienten Neubaus vorgestellt. Anschließend geht es um Fördermittel für energetische Sanierungen. Dazu soll den Besuchern ein erster Überblick gegeben werden.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in den Räumen des Energieberatungszentrum am Markt, die Teilnahme ist wie immer kostenfrei. Referent ist René Herbert aus Oschersleben, ein Spezialist für die bundesweite Kampagne „Haus sanieren – profitieren“. Diese wird von der Bundesstiftung Umwelt, dem Handwerk und auch dem Landkreis Harz unterstützt.

Bau-GmbH
Rauscher
 Malerfachbetrieb
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
 Tel./Fax: 039 421 - 74 9 60
 Handy: 0175 - 59 10 343
 Kirchbergweg 6
 38835 Osterwieck

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
 Lüftungs- und Solaranlagen
Rudolf Pohl
 38835 Berßel • Winkel 39b
 ☎ 03 94 21/7 52 10 • Fax 03 94 21/7 52 20
 Rufen Sie uns an! Wir erledigen selbstverständlich auch Kleinreparaturen!

Little Diner
 sorgt für das leibliche Wohl beim Mittelstraßenfest am 29.09.13
 www.littlediner.de

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik
Achilles
 ELEKTROTECHNIK Hessen
 Nobbenstraße 3
 039426/238
 E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de • www.achilles-elektrotechnik.de
 Telefon: (039426) 238 • Telefax: (039426) 55 55
 Inh. Dipl.-Ing. für Elektrotechnik Gerrit Achilles

MS
 Maler- und Lackierermeister
 Goslarer Straße 22 • 38835 Osterwieck
 Tel. 039421 / 61 92 92 • Fax 6 99 31 • Funk-Tel. 0170 / 96 46 909
 E-Mail: mich1972@gmx.de

WOHNUNGSGESELLSCHAFT OSTERWIECK MBH
 Mittelstraße 23-25 • 38835 Osterwieck
 Telefon: 039421 / 7850 • Telefax: 039421 / 78523
 E-Mail: info@wg-osterwieck.de • www.wg-osterwieck.de

energieberatungszentrum
EBZ Partner
 Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766

Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Einheitsgemeinde (EG) Stadt Osterwieck

Auf Grund der §§ 3, 6 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der EG Stadt Osterwieck in seiner Sitzung am 19.09.2013 mit Beschluss Nr. 513-I-2013 folgende Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der EG Stadt Osterwieck beschlossen.

§ 1 Steuergegenstand

Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck erhebt Vergnügungssteuern für die folgenden im Stadtgebiet veranstalteten Vergnügungen gewerblicher Art:

Betrieb von Spiel- und Unterhaltungsgeräten, einschließlich der Geräte und Automaten zur Auspielung von Geld und Gegenständen sowie Musikautomaten, ausgenommen Spielgeräte für Kleinkinder, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsspielen in Gaststätten, Vereinsräumen, Kantine und Betrieben im Sinne § 33 i der Gewerbeordnung sowie anderen Orten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, sofern die Benutzung

der Geräte von der Zahlung eines Entgeltes abhängig ist.

§ 2 Pauschalsteuer nach festen Sätzen

Für den Betrieb von Spiel- und Unterhaltungsspielgeräten (einschließlich der Geräte und Automaten zur Auspielung von Geld und Gegenständen sowie Musikautomaten), Geschicklichkeits- und Unterhaltungsspielen (§ 1) beträgt die Steuer für jeden angefangenen Kalendermonat und Gerät für:

- Geräte mit Gewinnmöglichkeiten in Geld bei Aufstellung
 - in Gaststätten, Kantine, Vereinsräumen und anderen Orten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind 30,00 EURO
 - Spielhallen 45,00 EURO
 - Musikautomaten 7,50 EURO
- Sonstige Geräte mit Spielen ohne Gewinnmöglichkeit z. B. Kicker, Poolbillard, Darts u. ä. bei Aufstellung
 - in Gaststätten, Kantine, Vereinsräumen und anderen Orten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind 5,00 EURO
 - in Spielhallen 7,50 EURO
 - Geräte, mit denen Gewalttätigkeit gegen Menschen dargestellt werden oder die die Verherrlichung oder die Verharmlo-

sung des Krieges zum Gegenstand haben oder die von der freiwilligen Automatenkontrolle als nicht jugendfrei eingestuft sind, dürfen in der Stadt Osterwieck nicht aufgestellt werden.

§ 3 Entstehung und Fälligkeit der Steuerschuld, Steuererklärung

Die Steuer entsteht mit der Inbetriebnahme des in § 2 bezeichneten Gerätes, Spieles oder Automaten.

Die Steuer ist am 15. eines jeden Kalendermonats fällig. Für den Kalendermonat, in dem der Steueranspruch entsteht, ist die Steuer am 15. des folgenden Kalendermonats fällig. Auf Antrag kann die Stadt eine vierteljährliche Fälligkeit für das 1. bis 4. Quartal zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres oder eine jährliche Fälligkeit zum 01.07. eines jeden Jahres gestatten.

Die Stadt kann vom Unternehmer verlangen, die Geräte, Spiele oder Automaten gemäß § 2, für die im laufenden Kalendermonat die Steuer entsteht, auf einer von der Stadt vorgeschriebenen Erklärung nach Art, Anzahl und Aufstellungsort anzugeben.

In der Erklärung kann auch bestimmt werden, dass der Unter-

nehmer die Steuer selbst zu berechnen hat (Steueranmeldung).

§ 4 Meldepflichten

In den Fällen des § 1 ist die Inbetriebnahme eines Gerätes, Spieles oder Automaten in einer Gaststätte, einem Vereinsraum, einer Kantine oder einem anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Ort unverzüglich anzumelden. Als Inbetriebnahme gilt die erste Aufstellung des Gerätes, Spieles oder Automaten, wenn der Stadt entgegenstehende Umstände nicht mitgeteilt worden sind. Die Anmeldung gilt für die gesamte Betriebszeit dieses und eines im Austausch an seine Stelle tretenden gleichartigen Gerätes, Spieles oder Automaten. Die Außerbetriebnahme des angemeldeten Gerätes, Spieles oder Automaten oder jedes Austauschgerätes, Spieles oder Automaten ist unverzüglich zu melden; andernfalls gilt als Tag der Außerbetriebnahme frühestens der Tag der Meldung. Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines in § 2 genannten Gerätes, Spieles oder Automaten im Austausch ein gleichartiges Gerät, Spiel bzw. ein gleichartiger Automat, so gilt für die Berechnung und Entrichtung der Steuer das zu ersetzende Gerät, Spiel bzw. der ersetzte Auto-

mat als weitergeführt.

§ 5 Sicherheitsleistung

Die Stadt kann die Leistung einer Sicherheit in der voraussichtlichen Höhe der Steuerschuld verlangen, wenn die Durchsetzung des Steueranspruchs gefährdet erscheint.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen § 5 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 16 Abs. 2 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.10.2013 in Kraft.

Osterwieck, 20.09.2013



O. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung:

Geplantes vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Silstedt Landkreis Harz Einladung der Grundstückseigentümer und Behörden zur Aufklärungsversammlung nach § 5 FlurbG, AZ: 24.3-611 B1-HZ6.0078

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte beabsichtigt, in Teilen der Gemarkungen Silstedt, Minsleben, Heudeber, Derenburg und Danstedt ein vereinfachtes Flurbereinungsverfahren nach § 86 FlurbG durchzuführen.

Die vorläufige Abgrenzung des Flurbereinungsverfahrens ist aus der vorläufigen Gebietskarte, die Bestandteil dieser Einladung ist, ersichtlich.

Das vereinfachte Flurbereinungsverfahren § 86 FlurbG dient vorrangig dem Zweck, die Vernetzung der Instrumente Dorfentwicklung und Flächenmanagement inklusive der Flurneuordnung zu nutzen, um die Voraussetzungen für eine integrierte ländliche Entwicklung zu schaffen sowie Landnutzungskonflikte aufzulösen. Dazu ist die Neuordnung des Grundbesitzes in den betroffenen Gemeinden vorzunehmen.

Die Eigentümer der zu dem vorgesehenen Flurbereinungsgebiet gehörenden Grundstücke, die Eigentümer gleichstehender Erbbauberechtigten sowie die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und die Behörden werden hiermit als voraussichtliche Teilnehmer am Flurbereinungsverfahren zur

Aufklärungsversammlung

eingeladen, die am

**Mittwoch,
dem 16. Oktober 2013,
um 18.00 Uhr
im Hotel „Blocksberg“
in Silstedt, Harzstraße 53**

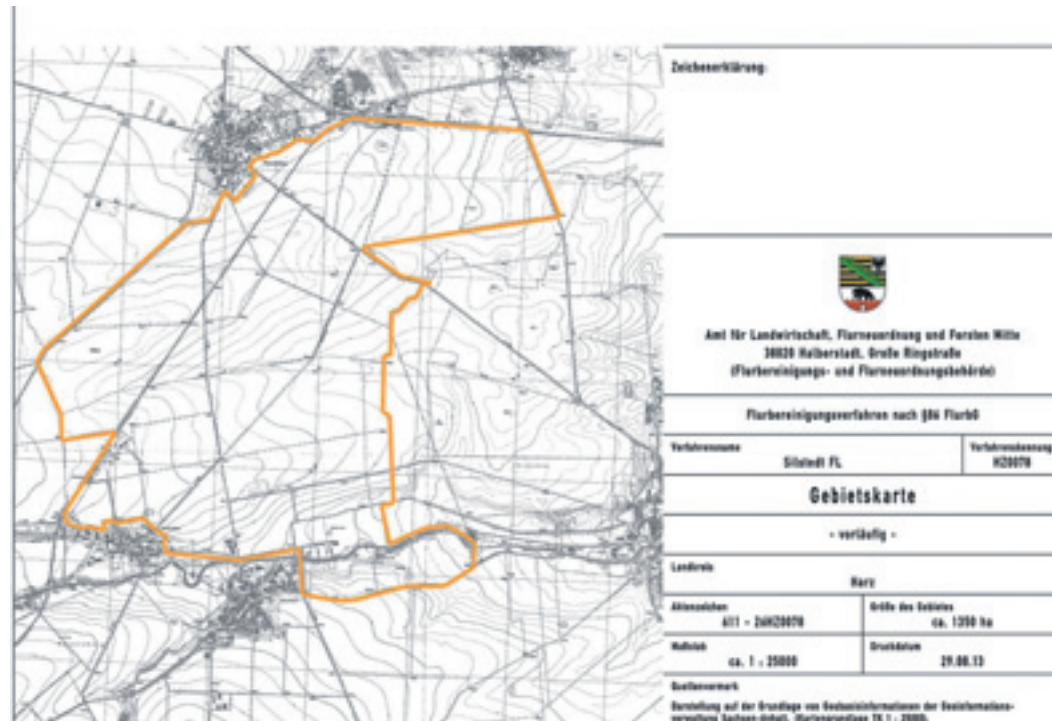
stattfindet.

Im Rahmen dieser Versammlung wird das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte die voraussichtlichen Teilnehmer über das geplante Flurbereinungsverfahren, die Ziele, den Umfang, die Gebietsabgrenzung

und über die voraussichtlichen Kosten eingehend unterrichten.

Im Auftrag
Dietmar Ostermann
Sachgebietsleiter

Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte



5. Ergänzung zur Beitragssatzung für die Erhebung des wiederkehrenden Beitrages für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Osterwieck, Ortsteile Berfel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen

Rechtsgrundlagen dieser Satzung sind:

Die §§ 4; 6; 8 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) 30.11.2011 (BVBl. LSA S. 814), in Verbindung mit §§ 2 und 6 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.02.2011 (GVBl. LSA S. 58).

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 19.09.2013 folgende 5. Ergänzung zur Beitragssatzung beschlossen.

§ 1 Beitragssatz

für die Abrechnungseinheit Hessen Der Beitragssatz für das Beitragsjahr 2012 beträgt 0,13 € pro m².

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Osterwieck, den 19.09.2013



O. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin

Siegel

Offenlegung „Bodenordnungsverfahren Schauen – Feldlage“

Offenlegung gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340).

Für die Gemarkung Schauen Fluren 8, 9 und 10 in der Stadt Osterwieck wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich rechtlichen Verfahrens verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse)

in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen. Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit vom 07.10.2013 bis 07.11.2013 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg, während der Besuchszeiten Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Veränderungen im Lie-

genschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse des Bodenordnungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Magdeburg in 39104 Magdeburg, Breiter Weg 203-206, einzulegen.

Im Auftrag
gez. VR Sven Wolfram
Auskunft und Beratung
Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de



Stadt Osterwieck; Gemarkung Schauen; Flur 8, 9 und 10
Offenlegung Bodenordnungsverfahren Schauen – Feldlage
HBS 4.152 E 15 218036-2008

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Am Stift“ im Ortsteil Hessen

Der am 21.02.2005 beschlossene und am 08.11.2005 bekannt gemachte vorhabenbezogene Bebauungsplan „Am Stift“ für die Ortschaft Hessen leidet unter einem Mangel, da er nicht gemäß § 6 II Satz 2 GemO LSA ausgefertigt wurde. Das Oberverwaltungsgericht hat in mehreren Verfahren

in ständiger Rechtsprechung entschieden, dass bei einer fehlenden Ausfertigung der Bekanntmachungszweck nicht erreicht wurde und damit ein Bebauungsplan nicht in Kraft getreten ist.

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 22.11.2012

unter Beschluss Nr. 408-I-2012 beschlossen, diesen Mangel der Ausfertigung nicht zu beheben.

Hiermit wird bekannt gemacht, dass der am 21.02.2005 vom Gemeinderat beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan „Am Stift“ für die Ortschaft Hessen

nicht in Kraft getreten ist.

Weiterhin wird bekannt gegeben, dass ein Aufhebungsverfahren gemäß § 12 VI Satz 3 BauGB nicht erforderlich ist, da der vorhabenbezogene Bebauungsplan nicht in Kraft getreten ist.

Osterwieck, den 12.09.2013

O. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Siegel

Hinweisbekanntmachung zur öffentlichen Bekanntmachung: Anordnung des „Bodenordnungsverfahren Huy-Mitte“ Landkreis Harz Verfahrensnummer HZ0 035 und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten

Das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte (Flurbereinigungsbehörde) führt in Teilen der Gemarkungen Anderbeck, Dedeleben, Dinkelstedt, Huy-Neinstedt, Pabstorf und Vogelsdorf ein Bodenordnungsverfahren

nach dem 8. Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in Verbindung mit § 86 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes durch.

Der Beschlusstext und die Auf-

leistung der am Verfahren beteiligten Flurstücke mit der dazu gehörigen Gebietskarte des Verfahrensgebietes liegen im Rathaus (I. OG, Zimmer 16) in der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 38835 Osterwieck

während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

**in der Zeit vom:
30.09.2013 - 14.10.2013**

gez. Bernd Weber

Sachgebietsleiter

Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte

Aus der Ilse-Zeitung vor 100 Jahren

Stötterlingens neuer Schulbau wird feierlichst eingeweiht

OSTERWIECK
Die Herbstferien haben am 1. Oktober auch in den hiesigen Schulen ihren Anfang genommen. Sie währen bis zum 15. des Monats.

Der diesjährige Herbstmarkt, der bekanntlich mit Viehmarkt verbunden ist und auf dem Schulzenanger abgehalten wird, bringt in unserer Stadt ein besonderes Treiben. Auch belustigende und unterhaltende Veranstaltungen aller Art sind diesmal in größerer Zahl als sonst vorhanden.

Zum heutigen Viehmarkt waren angetrieben etwa 339 Schweine, 10 Stück Rindvieh und 9 Pferde.

In Flammen aufgegangen ist ein auf dem Schröderschen Acker unweit des Drohnturm befindlicher Diemen mit etwa acht Morgen Weizen Inhalt, dem Landwirt Gustav Leßmann gehörig.

Die Anschaffung eines transportablen Sauerstoffapparates durch unsere Stadtbehörde ist dringend wünschenswert, wie ein Erlebnis

vom gestrige Tage beweist. Nahe Jürgens Saalbau war das dreijährige Söhnchen eines hier ansässigen Schlossers in den Ilsegraben gefallen. Wieviel Zeit seit dem Unfall bis zur Auffindung des Kleinen verstrichen war, lässt sich nicht feststellen. Die Angehörigen schafften das nur schwache Lebenszeichen von sich gebende Kind sogleich ins Krankenhaus, wo sich bis zur Ankunft des Arztes die Oberschwester in angestrengter Arbeit bemühte, dem starren Körper des Kindes wieder Leben einzuflößen. Die Mühe schien lange Zeit vergeblich, und erst nach vier Stunden gelangen heißen Bemühungen lang es Herrn Dr. med. Loock im Verein mit der Oberschwester, den Kleinen ins Leben zurückzurufen und zwar unter Inhalation von Sauerstoff mittelst Sauerstoffapparats. Die Rettung ist wie ein Wunder zu betrachten. Der Vorfall beweist, wie dringend ratsam die Beschaffung eines transportablen Sauerstoffapparates durch die Stadt ist, der bei ähnlichen Unfällen sofort zur Verfügung steht.

Anlässlich der Weihe des Völkerschlacht-Denkmal in Leipzig sind jetzt von fast allen Bundesstaaten einheitliche Bestimmungen getroffen worden. Diese besagen, dass am 18. Oktober der Schulunterricht ausfällt und dass in sämtlichen Schulen durch Veranstaltung besondere Gedenkfeiern der großen Zeit vor hundert Jahren gedacht werden soll. Mittags sind die Glocken sämtlicher Kirchen und Kapellen zu läuten, und am Sonntag, 19. Oktober, ist in allen Gotteshäusern der Gottesdienst zu einem festlichen Gedächtnisgottesdienst auszugestalten.

Die Jagdnutzung der hiesigen Feld- und Waldjagd ist vom Jagdvorsteher Herrn Bürgermeister Schoof auf die Zeit vom 1. Februar 1914 bis 31. Januar 1920 in fünf Parzellen zum Gesamtpreise von 6260 Mark pro Jahr freihändig an die Herren Fabrikbesitzer Carl und Otto Heubach, Bankdirektor Fr. Duderstadt, Ratsherr Herm. Duve und Gutsbesitzer O. Söllig hierselbst verpachtet worden.

Der nächste Sonntag wird die

nordwestliche Ecke unseres Landkreises Halberstadt wieder einmal im Kriegszustande sehen; denn zwischen Osterwieck und Hornburg wird sich ein Kriegsspiel entwickeln, an dem sich die gesamte schulentlassene Jugend der in Betracht kommenden Gemeinden beteiligen soll.

Ein Bürgerverein ist aufs Neue in unserer Stadt ins Leben gerufen worden. Herr Fabrikant Werner hatte eine öffentliche Versammlung einberufen.

BERSSEL
Ein seltenes Jagdglück hatte Herr Gutsbesitzer Chr. Amelung hierselbst. Derselbe brachte eine männliche Wildkatze zur Strecke. Es ist ein Prachtexemplar und wiegt gut zehn Pfund.

STÖTTERLINGEN
Am Montag, dem 20. Oktober, dem ersten Schultage des Winterhalbjahres, wurde die neue Schule eingeweiht. Als äußeres Zeichen wird eine Linde auf dem Schulhof

gepflanzt. Seit dem Jahre 1745 sind die Generationen von Stötterlingen im alten Hause zur Schule gegangen.

SUDERODE
Nach einer Bluttat Ende Mai auf dem Feuerwehrtfest in Suderode bejahen die Geschworenen die Frage nach Körperverletzung mit tödlichem Erfolg und die Nebenfrage nach mildernden Umständen. Das Urteil lautete auf zwei Jahre Gefängnis, wovon drei Monate als durch die Untersuchungshaft verbüßt zu betrachten sind.

OSTERODE
Dem Pfarrer Schmelting ist der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen worden.

ZILLY
Die Kirchliche Vertretung hat die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung der Kirche beschlossen. In Frage kommen 13 bis 15 Abendgottesdienste. Man hofft, noch vor Weihnachten die Vorteile der neuen Einrichtung genießen zu können.

➔ **Sonabend • 28. September**

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Ask. Bernburg II-Osterwieck
Harzliga, 13 Uhr
Schlanstedt II-Deersheim
Harzliga, 15 Uhr
Groß Quenstedt-Zilly
Hessen-Ströbeck
Harzklasse, 15 Uhr
Eintracht HBS-Hessen II
Osterwieck II-Eilsdorf
Harsleben-Bad./Dardesh.
Lüttgenrode-Wegeleben
Benneckenstein II-Berßel

➔ **Sonntag • 29. September**

Feste

OSTERWIECK
11-17 Uhr Mittelstraßenfest

Sport

FUSSBALL
Regionalliga, 13.30 Uhr
Halberstadt-Zwickau
Harzklasse, 14 Uhr
Sargstedt II-Rohrsheim

Kirche

OSTERWIECK
9.30 Uhr Gottesdienst

➔ **Montag • 30. September**

Ausstellung

OSTERWIECK
19 Uhr Stephanikirche,
Ausstellungseröffnung „Die
Samstagsmaler“

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ **Dienstag • 1. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 2. Oktober**

Blutspende

BERSEL
16.30-19.30 Uhr Schützenhaus

➔ **Donnerstag • 3. Oktober**

Ausstellung

OSTERWIECK
10 Uhr Kapellenstraße 2, Beginn der Wanderausstellung zur Himmelscheibe von Nebra – „Ein Himmel auf Erden“

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 14 Uhr
Veckenstedt-Osterwieck
Harzliga, 14 Uhr
Abbenrode-Hessen
Deersheim-Zilly

➔ **Freitag • 4. Oktober**

Blutspende

ROHRSHHEIM
17-20 Uhr Alte Schule

➔ **Sonabend • 5. Oktober**

Konzert

ZILLY
15 Uhr Kirche, Frauenchor
und Männerchor Zilly

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Osterwieck-Oschersleben
Harzliga, 15 Uhr
Börnecke-Hessen
Zilly-Dedeleben
Harzklasse, 15 Uhr
Harsleben II-Osterwieck II
Rohrsheim-Fortuna HBS II
Berßel-Drübeck

Ausstellung

BERSEL
14 Uhr Heimatstube, für Besucher geöffnet

WÜLPERODE
14-18 Uhr „Zur Alten Tischlerei“, Antikscheune geöffnet

Feste

BÜHNE
18 Uhr Sportplatz, Herbstfest mit Feuer, Auftritt der Tanzgruppen des Schützenvereins Hoppenstedt und der Karnevalisten aus Bühne/Rimbeck

Kirche

HOPPENSTEDT
17 Uhr Kirchenratswahl

WÜLPERODE
14 Uhr Kirchenratswahl

➔ **Sonntag • 6. Oktober**

Flohmarkt

OSTERWIECK
14-17 Uhr Sporthalle, Flohmarkt für Baby- und Kindersachen

Sport

FUSSBALL
Harzklasse, 14 Uhr
Bad./Dardesh.-Wegeleben
Schwanebeck II-Lüttgenrode
Hessen II-Sargstedt II

Kirche

ZILLY
16 Uhr Festgottesdienst zum 150-jährigen Bestehen der Kirche mit Propst Hackbeil, 14 Uhr Kaffeetrinken in der Märchenscheune

Gemeindekirchenratswahl

9.30 Uhr Osterwieck
10.30 Uhr Bühne
11.30 Uhr Götdeckenrode
14 Uhr Lüttgenrode
15 Uhr Stötterlingen
16 Uhr Rhoden

➔ **Dienstag • 8. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 9. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Donnerstag • 10. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Schäfers Hof, Trauercafé des Hospizvereins

➔ **Sonabend • 12. Oktober**

Feste

DEERSHEIM
11-17 Uhr Edelhof, Tag der Regionen

HOPPENSTEDT
7. Hoppenstedter Wies'n

➔ **Montag • 14. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ **Dienstag • 15. Oktober**

Vereine

HOPPENSTEDT

13.45 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Seniorenentreeff der Volkssolidarität

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 16. Oktober**

Blutspende

DEERSHEIM
17-19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

Vereine

BERSEL
14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Donnerstag • 17. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK
15 Uhr Schäfers Hof, Selbsthilfegruppe Diabetes

➔ **Sonabend • 19. Oktober**

Konzert

OSTERWIECK
19 Uhr Sporthalle, „Rocktober“ u. a. mit Bands Formlos, Volbeat, Eschenbach

Feste

VELTHEIM
Kirche, Hubertusmesse

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Atzendorf-Osterwieck
Harzliga, 15 Uhr
Hessen-Einheit WR II
Deersheim-Ilseburg II
Elbingerode-Zilly
Harzklasse, 15 Uhr
Osterw. II-Bad./Dardeshheim

➔ **Sonntag • 20. Oktober**

Feste

OSTERWIECK
10 Uhr Schäfers Hof, Erntedankfest und Fest zum 20-jährigen Bestehen des Vereins Kultur im Schäfers Hof, 10 Uhr Andacht, 10.30+11.30 Uhr Fallstein-Orchester, 11 Uhr Kunsthandwerker, 12 Uhr Gesang Van Anh, 13.30 Uhr „music4fun“, 16 Uhr Frauenchor

Sport

FUSSBALL
Regionalliga, 13.30 Uhr
Halberstadt-Meuselwitz
Harzklasse, 14 Uhr
Fortuna HBS II-Hessen II
Ströbeck II-Berßel

Kirche

OSTERWIECK

10 Uhr Diakoniegottesdienst im Altenpflegeheim St. Stephanus

➔ **Dienstag • 23. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 23. Oktober**

Vereine

OSTERWIECK
13-17 Uhr Schäfers Hof,
Awo-Treff für Jung und Alt

Konzert

ILSENBURG
20 Uhr Harzlandhalle, Ute Freudenberg und Christian Lais

➔ **Donnerstag • 24. Oktober**

Konzert

ILSENBURG
19.30 Uhr Harzlandhalle,
Michael Hirte „Liebesgrüße
auf der Mundharmonika“

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Schäfers Hof, Trauercafé des Hospizvereins

➔ **Sonabend • 26. Oktober**

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Osterwieck-Wulferstedt
Harzliga, 15 Uhr
Abbenrode-Deersheim
Hessen-Dingelstedt
Zilly-Schlanstedt II
Harzklasse, 15 Uhr
Rohrsheim-Wegeleben
Berßel-Langenstein II

➔ **Sonntag • 27. Oktober**

Konzert

OSTERWIECK
17 Uhr Stephanikirche, Abschlusskonzert der Romanik-Tour 2013 mit dem Rossini-Quartett Magdeburg und Solisten

Vereine

HESSEN
15 Uhr Schloss, Literatur im Schloss, Werke von Heinrich Julius als Lesung mit und durch Künstler der Theater Halberstadt und Wolfenbüttel.

Sport

FUSSBALL
Regionalliga, 13.30 Uhr
Halberstadt-Union Berlin II
Harzklasse, 14 Uhr
Bad./Dard.-Schwanebeck II
Osterwieck II-Einr. HBS II
Hessen II-Lüttgenrode

gut beDacht

Dachdecker-Meisterbetrieb

Udo Wedde

Kampstraße 17 • 38835 Götdeckenrode
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
DDM-Wedde@t-online.de

- Stiebtisch
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Baubekanntnisse
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmereinbauten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

„Acki's Disco“ mit neuem Angebot

-Anzeige-

Günstige Feiern – und das ohne Stress

OSTERWIECK. Auf ein völlig neues Angebot macht „Acki's Disco“ aufmerksam. „Wir bieten eine coole Location für Familienfeiern, Klassentreffen, runde Geburtstage oder Betriebsfeiern. Das einzige, was die Gäste zahlen, sind die Getränke“, erklärte Anke Mensch, die Geschäftsführerin der Discothek.

Das Essen können die Gäste selbst mitbringen, das Geschirr besorgt die Disco. „Unser Personal bedient den ganzen Abend“, erläuterte Anke Mensch. Die Feiernenden haben keine Mietkosten, sie müssen nicht putzen, abwaschen oder aufräumen am Tag danach. Auch die Feierräume werden für sie vom Disco-Personal eingerichtet.“

Platz bietet „Acki's Disco“ für etwa 70 Personen – und dazu eine große Tanzfläche mit Musik und Lichtanla-



Anke Mensch und ihr Team lädt in „Acki's Disco“ zu Familienfeiern ein.

ge. Die Räume sind übrigens klimatisiert. Ist bei „Acki“ gewöhnlich nur an Wochenenden Disco, so können die Räume für Feiern an jedem Tag in der Woche gebucht werden, berichtete Anke Mensch.

„Samstagsmaler“ eröffnen am 30. September Ausstellung in Stephanikirche

Angetan von Osterwiecker Motiven

OSTERWIECK. Sie nennen sich die „Samstagsmaler“. Am Montag, 30. September, eröffnet die Gruppe der Harzer Hobbymler um 19 Uhr eine Ausstellung in der Osterwiecker Stephanikirche.

Sie trifft sich samstags, die Gruppe um den Bad Harzburger Kunstzieher und Maler Hans Manhart, um landschaftlich reizvolle Gegenden des nördlichen Harzvorlandes zu erkunden. Dies geschieht schon seit mehr als 20 Jahren. Dorfsichten, Wegefluchten, markante Landmarken oder auch nur eine alte Streuobstwiese im Wechselspiel von Licht und Schatten – das alles inspiriert die Gruppe zu Zeichnungen, Mischtechniken und Malereien. Ausgerüstet mit Aquarell- oder Deckfarbkasten, einigen Pinseln, Malblock und kleinem Zeichenhocker sowie stets mit einem Fotoapparat, der auch Motive festhält, welche aus Zeitmangel künstlerisch nicht zu bewältigen sind, geht es gemeinsam in die freie Natur.

Im Laufe dieser vielen Jahre hat die Gruppe nicht nur viele Kleinodien der Romanik, besonders in Sachsen-Anhalt erkundet, sondern sich auch intensiv mit Mensch, Landschaft und Natur künstlerisch auseinandergesetzt.

Besonders die Fachwerkstadt Osterwieck hat es der Gruppe angetan. So ist sie mindestens ein- bis zweimal im Jahr in der idyllischen Altstadt unterwegs auf Motivsuche. „Wobei von Suche eigentlich gar nicht die Rede sein kann, so dicht und konzentriert reihen sich die Perlen prächtiger Fachwerkkunst aneinander. Hinzu kommen die beschauliche Ruhe und Stille, die uns jedes Mal in der Arbeit begleiten. Überall locken idyllische Motive, man muss nur zugreifen“, erklärt Hans Manhart.

Mal ist Schäfers Hof mit seinem Taubenturm und dem liebevoll gepflegte Bauerngarten das Motiv der Maler, dann die Stephanikirche mit den angrenzenden Gässchen, Plätzen und Winkeln, dann wieder die Blickfänge am alten Mühlgarten oder der freie Blick vom Bismarckturm über Stadt und Land.



Günter Czepek über die Schulter geschaut. Er malte bereits vor fünf Jahren Fachwerkhäuser im Osterwiecker Hagen. Foto: Klaus Baier

Bei ihrer Arbeit ist die Gruppe stets auf Offenheit und großes Interesse vorübergehender Passanten gestoßen. Als sie bei schönstem Sommerwetter eine Häuserzeile in Osterwieck zeichnete, trat der Besitzer des Hauses, das gerade Motiv der Gestaltung war, auf die Straße, schaute sich die entstehenden Bildwerke an und lud dann alle spontan zu einer Besichtigung seines Hauses ein. Er war sichtlich stolz darüber, dass seine jahrelange private Sanierungsleistung am Haus mit künstlerischer Arbeit gewürdigt wurde. Ein Tässchen Kaffee gab es überdies auch noch.

„Kunst ist – und das haben wir immer wieder festgestellt – ohne den Menschen und seine Betrachtungsweise nichts, sie schlägt eine Brücke zu ihm und macht den Gestaltenden selbst zu einem wichtigen Mittler“, betont Manhart. „Das möchte auch die Ausstellung in der Stephanikirche erreichen, welche die Arbeiten, die im Laufe der Jahre zu Osterwieck und seiner Umgebung entstanden sind, vorstellt.“

Schon vor längerem sei in der Gruppe die Idee entstanden, die Früchte der Arbeit der Osterwiecker Öffentlichkeit zu zeigen, berichtet Hans Manhart. „Gewissermaßen auch als Dank dafür, was die Stadt der Gruppe im Laufe der Jahre uneigennützig künstlerisch gegeben hat. Nun wird diese langgehegte Idee Wirklichkeit, und ein jeder aus der Gruppe ist gespannt auf Resonanz und Wirkung.“

Gezeigt werden in der Kirchenausstellung Acrylmalereien auf Leinwand, Aquarelle, Tuschzeichnungen und Mischtechniken auf Papier. Sie setzen sich im Wesentlichen mit der Architektur und der malerischen Umgebungslandschaft der Stadt Osterwieck auseinander. Skizzenbücher und typische Malutensilien der Gruppe werden in zwei Vitrinen zur Ausstellung ebenfalls gezeigt. Darüber hinaus präsentiert die Gruppe im „Kaffee Mitte“ abstrakte Arbeiten von Karlheinz Tegeler (Braunschweig) und Karin Linde (Westerode).

LANDBÄCKEREI
Schönfeld
Inh. F. Wojtkowiak
Bäckerei - Konditorei
Lange Straße 48 - 38835 Berfel
Tel: 03 94 21 / 8 89 85 - Fax: 03 94 21 / 8 89 84
e-mail: Baeckerei-Schoenfeld@t-online.de

Steht eine Feier an? Warum nicht bei uns!
Diskotheek Direkt
„Acki's“ Disco
Osterwieck
Ansprechpartner: Anke Mensch, Tel. (0160) 95051364 oder (030421) 75330
Acki's Disco, Am Langenkamp, 38835 Osterwieck

„Zur Alten
Tischlerei“
Tagungshaus
Antikseheune geöffnet
Samstag, den 5. Oktober von 14.00–18.00 Uhr
und jeweils jeden 1. Samstag im Monat.
Dorfstraße 4 • 38835 Wülperode
Tel.: (03 94 21) 2 94 89 • Fax: (03 94 21) 2 94 90

<p>Getränke Markt am Zollenberg, Hessen Tel.: 03 94 21 / 7 43 55 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10.00-18.30 Uhr & Sa. 9.00-14.00 Uhr</p>	<p>GETRÄNKE- FACHGROßHANDEL Strauß Email: Getraenke-Strauss@t-online.de</p>	<p>Getränkemarkt Osterwieck Langenkamp 20 38835 Osterwieck Tel.: 03 94 21 / 7 43 55 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 14.00 bis 19.00 Uhr Sa. & So.: 8.30 bis 12.00 Uhr</p>
--	--	--

<p>ERDINGER Wäppler versch. Sorten 20 x 0,5 Litrigl. 5,10 € Pfand! Lit+1,30€</p>	<p>KIRSH Porter 20 x 0,5 Litrigl. 5,10 € Pfand! Lit+1,30€</p>	<p>Köstritzer SCHWARZBIER 20 x 0,5 Litrigl. 5,10 € Pfand! Lit+1,30€</p>
<p>Original 20 x 0,5 Litrigl. 4,80 € Pfand! Lit+1,20€</p>	<p>Freiberger 20 x 0,5 Litrigl. 5,10 € Pfand! Lit+1,30€</p>	<p>Freiburger Premium Pils 20 x 0,5 Litrigl. 4,80 € Pfand! Lit+1,20€</p>
<p>URQUELL CLASSIC & MEDIUM 12 x 1,5 Litrigl. 4,80 € Pfand! Lit+1,20€</p>	<p>STERNBURG EXPORT 20 x 0,5 Litrigl. 5,10 € Pfand! Lit+1,30€</p>	<p>VELTINS 20 x 0,5 Litrigl. 4,80 € Pfand! Lit+1,20€</p>

Angebote gültig vom 27. September bis 05. Oktober 2013
Nur solange Vorrat reicht / Irrtum vorbehalten! / K.-Nr.: 2753+2752

WITZIG, WITZIG

Am Stammtisch der Jäger. „Es gibt Hunde, die bedeutend klüger sind als ihre Besitzer.“ – „Ja“, sagt Klaus, der Jungjäger, stolz, „ich hab' so einen.“

„Warum schickst du denn deinen Sohn aufs Gymnasium?“, fragt ein Jäger seinen Kollegen. – „Er will doch auch Jäger werden, und da soll er schon mal Latein lernen!“

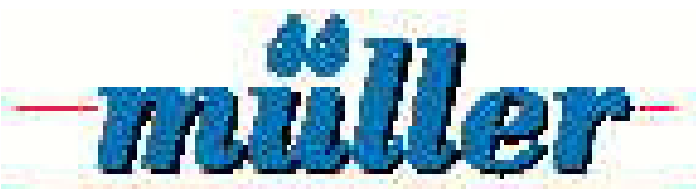
Die junge Jägersfrau serviert stolz ihren ersten gebratenen Fasan. „Sieht ja köstlich aus, womit hast du ihn gefüllt?“ – „Gefüllt? Der war doch gar nicht leer!“

Erzählt ein Bauer: „Stell dir vor, letztens bin ich mit meinem Trekker in eine Radarfalle gefahren!“ – „Und, hat's geblitzt?“ – „Nein, gescheppert ...“

Zaunbau Neckham

Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore

Am Steinbach 144a 38835 Deersheim
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
mail: neckham@t-online.de



- Holzjungen
- Bader
- Soldatenjäger
- Krimmjungfern
- Kundenschied

Beschreibung, 2006, 2007, 2008
Tel. 03 94 21 7 45 22

STEUERKANZLEI

Dipl.-Kfm. (FH) Bernd Fehrmann

STEUERBERATER

Hilfen, Anregungen, Beratung, Steuerliche Optimierung, Steuerliche Gestaltung, Steuerliche Beratung, Steuerliche Hilfe

Hilfsleistungen: Steuerliche Optimierung, Steuerliche Beratung, Steuerliche Hilfe

Hilfsleistungen: Steuerliche Optimierung, Steuerliche Beratung, Steuerliche Hilfe

Hilfsleistungen: Steuerliche Optimierung, Steuerliche Beratung, Steuerliche Hilfe

altrom. Dichter	abtrünnig	lat. Vorsilbe: weg	Uneinigkeit (ugs.)	Durchgang	Kosenname e. span. Königin	euro-päisches Wildrind	Telefonvermittlungsstelle
bestrafen		12		Regierung (abwertend)	7		
	1		israel. Münzeinheit	Furcht		9	nicht diese
weibliches Haustier	altgriech. Fabeldichter	Vulkan auf Sizilien		Baldriangewächs	Platzmangel	14	Wacholderschnaps
entlang			3				
	5	Gespräch mit Gott		Tabakgift	10		
hellblau	Pfadfinderlager	englisch: groß			Unterarmknochen		kurz für: eine
Halbinsel in Ostasien			8	elektr. geladene Teilchen	Jubelwelle im Stadion (La ...)		
	2	altjapan. Brettspiel	Abgott	4			
Küstenvorberge	Schotter		6				
positives elektr. Teilchen			11	Abk.: Ämter			

Auflösung

TAG DER REGIONEN

P	R	O	T	O	N	A
L	E	R	O	N	E	L
M	G	E	R	O	L	L
K	A	P	B	I	D	O
K	O	R	E	A	R	E
S	G	R	E	A	T	S
N	E	S	K	R	E	A
N	I	N	I	K	O	T
B	L	E	U	S	E	N
L	A	N	G	E	S	E
J	E	N	A	V	E	N
S	T	I	E	I	A	N
S	T	A	D	E	N	H
W	A	K	T	C	U	N

1 2 3	4 5 6	7 8 9 10 11 12 13 14
-------	-------	----------------------

GEREIMT

Die Botanikerin

Sie kennt die Pflanzen in Wald und Flur
Und führt uns kundig durch die Natur.
Über die Wiese mit leichtem Schritt
Nimmt sie alle Naturfreunde mit.

Gut verstanden von jedermann
Erzählt sie, was Flora bieten kann.
Trockenrasens Wuchsvielfalt
Tut sich vor uns auf sobald.

Ein schönes reines Biotop
Erhält von ihr ein dickes Lob.
Bekannt klingt es in unserm Ohr
Sie stellt uns Heilmatkräuter vor.

Mit Thymian und dem Salbei
Ist bald der Schmerz im Hals vorbei
Und das Gewürz von diesen Kräutern
Gelingt ihr launig zu erläutern.

Mit seinem Köpfchen in die Rund

Nickt bläulich rot der Türkenbund
Die Rehe fressen gern die Blüten
Kein Mensch wird das dem Tier verbieten.

Mit dem Knoblauch eng verwandt
Zieht Bärlauch duftend durch das Land
Geschnitten fein aufs Butterbrot
Bringt es den schwachen Darm ins Lot.

Für Küchenspeisen auf der Stelle
Bringt Würze uns die Bibernelle
Als kleiner Wiesenkopf bekannt
Hilft sie uns gegen Sonnenbrand.

Erbsengroße rote Last
Hängt am Zweig vom Seidelbast
Saftig gelbe, rote Beeren
Hüte dich, sie zu verzehren.

Aus der Kräuter großen Garten
Zeigt die Frau uns viele Arten.
Und zuletzt, allen vertraut,
Gut bekannt das Fingerkraut.

Bitte schicken Sie mir die Volksstimme:

ab

4 Wochen lesen für nur 15,- € und ca. 35% sparen
...gegenüber dem regulären Bezugspreis. Nach Ablauf der 4 Wochen wird die Lieferung automatisch eingestellt – ohne, dass ich kündigen muss. Eine mehrfach wiederholte vergünstigte Lieferung kann nicht gewährt werden.

Danach weiterlesen
für zunächst 12 Monate und dann weiter, zum derzeit aktuellen Bezugspreis von 24,00 €/Monat. Ich spare ca. 16% gegenüber dem Kauf am Kiosk. Als Dankeschön für meine Bestellung erhalte ich eine De Sina Teestation.

Die Lieferung erfolgt Innerhalb unseres Verbreitungsgebietes frei Haus.

Volksstimme
Muss man hier haben

Lieferanschrift:

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tag | Monat | Jahr | _____

Geburtsdatum _____ | Telefon _____

E-Mail _____

Widerrufsbelehrung: Sie können Ihre Vertragserklärung bei Abschluss innerhalb von 1 Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Vertriebsmarketing, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH mich per Telefon und E-Mail über interessante Angebote informiert. Meine Einwilligung ist jederzeit durch Mitteilung an die Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder per E-Mail an widerrufwerbung@volksstimme.de widerrufbar (306).

Datum _____ | Unterschrift _____

Jetzt lesen
und 35% sparen!

Entdecken Sie die bunte Vielfalt mit Ihrer Volksstimme.

Angebot gültig bis 31.10.2013.
Bei tel. Bestellung bitte Aktionsnummer nennen: **Aktion 8172.**

Post: Volksstimme, Vertriebsmarketing, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg

Hotline: 03 91/59 99-9 00

Fax: 03 91/59 99-9 48

Auch auf facebook
facebook.com/volksstimme

Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Amtsgericht Stendal, HRB 100 552, Umsatzsteuer-Ident.Nr. DE 152410552. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.volksstimme.de